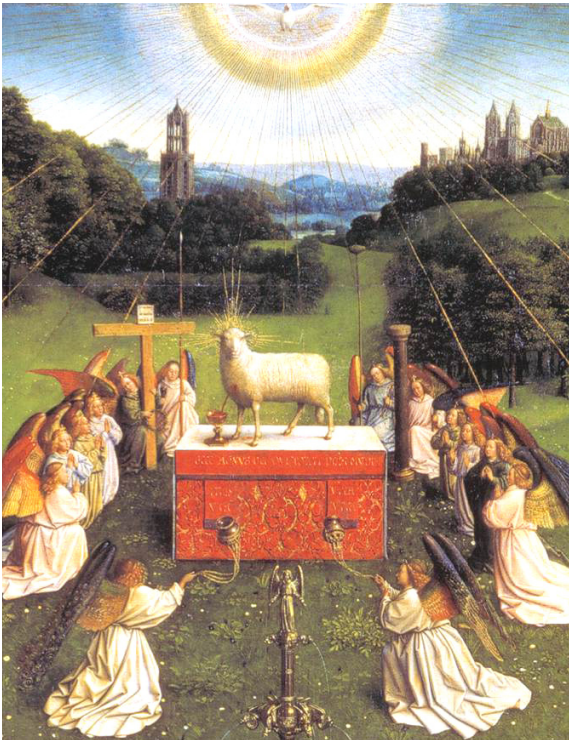
2020 APRIL

Kloster Maria Engelport

Porta Angelica

Monatliche Klosternachrichten



Institut Christus König und Hohepriester
Gesellschaft Päpstlichen Rechts

Liebe Gläubige und Freunde von Kloster Maria Engelport,

Maßnahmen staatlicher und kirchlicher Behörden bezüglich des Coronavirus haben auch das Leben in Kloster Maria Engelport einschneidend beeinflusst.

Die Kanoniker und die Anbetungsschwestern haben ihr Gebetsleben mit zusätzlicher eucharistischer Anbetung ausgeweitet, in das Sie alle mit Ihren Lieben fest eingeschlossen sind! Täglich werden auf unseren Websites heilige Messen in Direktübertragung gezeigt, mit denen Sie sich geistig vereinigen können. Alle Messen werden in einer Hauskapelle des Klosters gefeiert, damit die Klosterkirche den Gläubigen weiterhin - unter Rücksicht auf die staatlichen Regelungen - zum Gebet offenstehen kann. Jeden Sonntag wird eine heilige Messe für Sie alle, für das Institut Christus König, für die Opfer des Coronavirus und für ein baldiges Ende der Pandemie gelesen.

In dieser bisher einzigartigen Situation im zweitausendjährigen Leben der Kirche, wo wir die Schließung von Kirchen und das Verbot von Gottesdiensten in der physischen Gegenwart von Gläubigen auf internationaler Ebene miterleben müssen, wollen wir nicht weniger, sondern mehr beten und opfern! Leisten Sie mit uns Sühne vor dem eucharistischen Herrn, der nun in vielen Kirchen auf vereinsamten Altären im Tabernakel weiter gegenwärtig ist. Christus verlässt uns nie! Gebet und Lieder sind verstummt, aber unsere Herzen dürfen nicht verstummen!

Regelmäßig finden Sie auf unseren Websites aktuelle Predigten und geistliche Lektüre zum Anhören. Vorträge befinden sich in Arbeit.

Die Teilnahme an der Karwoche mit dem Heiligen Triduum wollen wir Ihnen, so weit wie möglich, durch Direktübertragungen aus unserer Hauskapelle ermöglichen. Eine genaue Aufstellung der Liturgien finden Sie in dieser Ausgabe von Porta Angelica.

Auch wenn sich über das Leben der Kirche eine dicke und dunkle Gewitterwolke herabgesenkt hat, die alles zu umschließen droht, so können all diese Übel nicht die Auferstehung des Gottmenschen Jesus Christus ungeschehen machen und deren Feier im Himmel und auf Erden verunmöglichen. Die Liturgie des Himmels kann nicht durch behördliche Maßnahmen eingeschränkt werden, und Christus, der österliche Siegerkönig, hört nicht auf, seinen Sieg auch in unsere Welt hineinzutragen, die ihn heute größtenteils ablehnt und nicht will. Im Plan der göttlichen Vorsehung hat aber auch diese Krise ihren geheimnisvollen Platz und muss der Erneuerung allen Lebens in Christus letztlich dienen.

Mit der Versicherung meines treuen Gedenkens am Altar bin ich in Jesus Christus, dem einzigen Heiland und Herrn der Welt,

Ihr

Kanonikus Richard von Menshengen

Prior und Kirchenrektor

Liturgie in Kloster Maria Engelport

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Klosterkirche wegen der Coronakrise bis mindestens 30.04.2020

Jeden Tag von 8.00 bis 18.30 Uhr (außer in der Karwoche, siehe unten).
Bitte maximal in Kleinstgruppen die Kirche betreten.
Halten Sie bitte stets einen Mindestabstand von zwei Metern von einander.

Heilige Messen an Sonn- und Feiertagen

8.15 Uhr	Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters
11.45 Uhr	Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters
17.30 Uhr	Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters

Heilige Messen an Werktagen

8.15 Uhr	Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters
17.15 Uhr	Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters

Da gemäß staatlicher Anordnungen die heiligen Messen nicht in der physischen Präsenz der Gläubigen zelebriert werden dürfen, übertragen wir diese Messfeiern täglich live auf unseren Websites :

www.kloster-engelport.de **www.institut-christus-koenig.de**

Sakramentenspendung

Auf ausdrückliche Bitte der Gläubigen, besonders der Kranken, können die hl. Kommunion und das Sakrament der Busse gespendet werden, wobei dies unter den vorgesehenen hygienischen Vorsichtsmaßnahmen geschieht. Priester befinden sich in der Kirche und können auch darüberhinaus angesprochen werden (Beichtklingel).

Karwoche 2020

Von Montag, den 06.04. bis Samstag, den 11.04. öffnet die Kirche aufgrund der Kartage täglich um 11.00 Uhr. Bitte entnehmen Sie die Öffnungszeiten der Kirche für die einzelnen Kartage sowie die Zeiten der Direktübertragung der Karliturgie dem liturgischen Program auf den nächsten Seiten.

April

Monat der Auferstehung

Mittwoch, 1. April 8.15 Uhr 17.15 Uhr	**vom Wochentag** Messe *Liberator* in einer Hauskapelle des Klosters Messe *Liberator* in einer Hauskapelle des Klosters	*Violett III*
Donnerstag, 2. April 8.15 Uhr 17.15 Uhr	***Priester-Donnerstag*** Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters	*Weiß III*
Freitag, 3. April 8.15 Uhr 17.15 Uhr	**Sieben Schmerzen Mariä** Messe *Stabant juxta* in einer Hauskapelle des Klosters Messe *Stabant juxta* in einer Hauskapelle des Klosters	*Weiß III*
Samstag, 4. April 8.15 Uhr 17.15 Uhr	***Herz-Mariä-Sühnesamstag*** Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters	*Weiß III*
Sonntag, 5. April 8.15 Uhr 11.45 Uhr 17.30 Uhr	**Palmsonntag** Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters *Geweihte Palmzweige zum Mitnehmen in der Kirche bis Gründonnerstag*	*Violett I*
Montag, 6. April 8.15 Uhr 17.15 Uhr	**Karmontag** Messe *Judica, Domine* in einer Hauskapelle des Klosters Messe *Judica, Domine* in einer Hauskapelle des Klosters	*Violett I*
Dienstag, 7. April 8.15 Uhr 17.15 Uhr	**Kardienstag** Messe *Nos autem* in einer Hauskapelle des Klosters Messe *Nos autem* in einer Hauskapelle des Klosters	*Violett I*
Mittwoch, 8. April 8.15 Uhr 17.15 Uhr 19.00 Uhr	**Karmittwoch** Messe *Tibi dixit* in einer Hauskapelle des Klosters Messe *Tibi dixit* in einer Hauskapelle des Klosters Trauermette (Karmette, *Tenebrae*) in Dirketübertragung	*Violett I*
Donnerstag, 9. April 11.00 bis 18.30 Uhr 17.15 Uhr	**Gründonnerstag** Die Kirche ist zum stillen Gebet geöffnet Hl. Messe in einer Hauskapelle des Klosters, Direktübertragung	*Weiß I*
Freitag, 10. April 7.00 Uhr 11.00 bis 17.00 Uhr 14.45 Uhr	**Karfreitag** Trauermette (Karmette, *Tenebrae*) in Dirketübertragung Die Kirche ist zum stillen Gebet geöffnet Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit und Kreuzweg zum Mitbeten auf unseren Websites	*Schwarz I*
Samstag, 11. April 7.00 Uhr 11.00 bis 15.30 Uhr	**Karsamstag** Trauermette (Karmette, *Tenebrae*) in Dirketübertragung Die Kirche ist zum stillen Gebet geöffnet	*Violett I*

Sonntag, 12. April 8.15 Uhr 11.45 Uhr 17.30 Uhr	**Ostersonntag** Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters Gesungenes Amt in einer Hauskapelle des Klosters Abendmesse in einer Hauskapelle des Klosters	*Weiß I*
Montag, 13. April 8.15 Uhr 11.45 Uhr 17.30 Uhr	**Ostermontag (kirchlich gebotener Feiertag)** Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters	*Weiß I*
Dienstag, 14. April 8.15 Uhr 17.15 Uhr	**Osterdienstag** Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters Messe mit Orgel in einer Hauskapelle des Klosters	*Weiß I*
Mittwoch, 15. April 8.15 Uhr 17.15 Uhr	**Ostermittwoch** Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters Messe mit Orgel in einer Hauskapelle des Klosters	*Weiß I*
Donnerstag, 16. April 8.15 Uhr 17.15 Uhr	**Osterdonnerstag** Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters Messe mit Orgel in einer Hauskapelle des Klosters	*Weiß I*
Freitag, 17. April 8.15 Uhr 17.15 Uhr	**Osterfreitag** Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters Messe mit Orgel in einer Hauskapelle des Klosters	*Weiß I*
Samstag, 18. April 8.15 Uhr 17.15 Uhr	**Ostersamstag** Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters Messe mit Orgel in einer Hauskapelle des Klosters	*Weiß I*
Sonntag, 19. April 8.15 Uhr 11.45 Uhr 17.30 Uhr	**Weisser Sonntag (Barmherzigkeitsonntag)** Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters Heilige Messe mit Orgel in einer Hauskapelle des Klosters, danach Abschluß der Novene zur göttlichen Barmherzigkeit Abendmesse in einer Hauskapelle des Klosters	*Weiß I*
Montag, 20. April 8.15 Uhr 17.15 Uhr	**Votivmesse der allerheiligsten Dreifaltigkeit** Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters Messe mit Orgel in einer Hauskapelle des Klosters	*Weiß IV*
Dienstag, 21. April 8.15 Uhr 17.15 Uhr	**Hl. Anselm** Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters Messe mit Orgel in einer Hauskapelle des Klosters	*Weiß III*
Mittwoch, 22. April 8.15 Uhr 17.15 Uhr	**Hll. Soter und Cajus** Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters Messe mit Orgel in einer Hauskapelle des Klosters	*Rot III*
Donnerstag, 23. April 8.15 Uhr 17.15 Uhr	**Hl. Georg** Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters Messe mit Orgel in einer Hauskapelle des Klosters	*Rot IV*

Freitag, 24. April 8.15 Uhr 17.15 Uhr	**Hl. Fidelis von Sigmaringen** Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters Messe mit Orgel in einer Hauskapelle des Klosters	*Rot III*
Samstag, 25. April 8.15 Uhr 17.15 Uhr	**Hl. Markus** Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters Rogationsmesse in einer Hauskapelle des Klosters	*Rot II*
Sonntag, 26. April 8.15 Uhr 11.45 Uhr 17.30 Uhr	**2. Sonntag nach Ostern** Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters Abendmesse in einer Hauskapelle des Klosters	*Weiß II*
Montag, 27. April 8.15 Uhr 17.15 Uhr	**Hl. Petrus Canisius** Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters Messe mit Orgel in einer Hauskapelle des Klosters	*Weiß III*
Dienstag, 28. April 8.15 Uhr 17.15 Uhr	**Hl. Paul vom Kreuz** Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters Messe mit Orgel in einer Hauskapelle des Klosters	*Weiß III*
Mittwoch, 29. April 8.15 Uhr 17.15 Uhr	**Hl. Petrus der Märtyrer** Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters Messe mit Orgel in einer Hauskapelle des Klosters	*Rot III*
Donnerstag, 30. April 8.15 Uhr 17.15 Uhr	**Hl. Katharina von Siena** Heilige Messe in einer Hauskapelle des Klosters Messe mit Orgel in einer Hauskapelle des Klosters	*Weiß III*

Ausblick / Nachlese

Private Sühneprozession mit dem Allerheiligsten Altarsakrament in unserem Internationalen Priesterseminar in Gricigliano bei Florenz.
Möge Gott der Allmächtige seiner Kirche und der ganzen Welt seiner Barmherzigkeit erzeigen!

Gewährung eines vollständigen Ablasses in Zeiten von Corona

Im Auftrag des Heiligen Vaters hat die Apostolische Pönitentiarie eine großzügige Ablassregelung während der Corona-Pandemie erlassen. Sie ermöglicht es uns, täglich - unter den gewöhnlichen Bedingungen- einen vollkommenen Ablass zu erwerben, also einen vollständigen Nachlass aller von uns verdienten zeitlichen Sündenstrafen:

Gläubige, die mit dem Coronavirus infiziert und in Quarantäne sind, können einen vollkommenen Ablass gewinnen, wenn sie sich von jeder Sünde abwenden, über die Medien geistig an der Feier einer Heiligen Messe teilnehmen, den Rosenkranz oder den Kreuzweg beten oder andere Formen der Anbetung wählen, oder wenn sie zumindest das Glaubensbekenntnis und das Vater unser beten, sowie die Jungfrau Maria anrufen und ihr Leiden im Geist des Glaubens an Gott und für ihre Brüder und Schwestern aufopfern. Sie müssen den Willen haben, die üblichen Bedingungen des Ablasses (sakramentale Beichte, Teilnahme an der Eucharistiefeier mit Empfang der Kommunion und Gebet auf Meinung des Heiligen Vaters) so bald wie möglich zu erfüllen. Medizinisches Personal, Familienmitglieder und alle, die sich im Dienst an den Kranken dem Risiko einer Infektion aussetzen können unter den gleichen Bedingungen einen vollkommenen Ablass gewinnen.

Alle Gläubigen können unter den genannten Bedingungen ebenfalls einen vollkommenen Ablass gewinnen. Dies ist auch möglich, wenn sie das Allerheiligste besuchen, an einer eucharistischen Anbetung teilnehmen oder die Heilige Schrift eine halbe Stunde lang lesen, den Rosenkranz oder den Kreuzweg beten oder den Barmherzigkeitsrosenkranz beten, um Gott um ein Ende der Epidemie anzuflehen, oder um Hilfe für die Betroffenen oder die ewige Erlösung für die Verstorbenen zu erbitten.

Sterbende, denen das Sakrament der Krankensalbung und die letzte Wegzehrung nicht gespendet werden kann, können ebenfalls einen vollkommenen Ablass gewinnen, wenn sie die entsprechende innere Haltung haben. Ihnen wird empfohlen, ein Kreuz zu betrachten.

Gezeichnet ist das Dekret mit Datum des 19. März, des Hochfestes des hl. Joseph, vom Großpönitentiar der katholischen Kirche, Seiner Eminenz Mauro Kardinal Piacenza

Ethymologisches über Corona

Dieser Name mag manche vor dem Auftreten der jüngsten Virenpandemie an eine Zigarrenmarke oder eine Biersorte erinnert haben. Deutsche, englische, amerikanische und brasilianische Automobilunternehmen trugen einst diesen Namen. Das lateinische Wort corona ist ein Lehnwort aus dem Griechischen und bedeutet ursprünglich Kranz. Dieser wurde aus Blumen, Blättern oder Zweigen geflochten, um Personen damit für ihre Verdienste auszuzeichnen oder um bei kultischen Handlungen Verwendung zu finden.

Aus Gemälden und Filmen kennen wir die Lorbeerkränze, die siegreiche römische Imperatoren und Generäle bei ihren Triumphzügen durch das antike Rom getragen haben. Als Krone entwickelte sich der ursprüngliche Kranz in eine kostbare, meist aus Gold und Edelsteinen gearbeitete Kopfzierde von Königen und Herrschern. Sie ist Ausdruck ihrer Macht und Würde sowie Symbol ihrer Herrschaft über ein bestimmtes Volk oder ein Territorium.

Im Christentum trägt der weltliche Herrscher seine Krone als Zeichen der ihm von Gott verliehenen Autorität. Sein Amt ist ihm Dienst und Auftrag, die Ausübung seiner Macht ist für ihn Pflichterfüllung vor Gott und gegenüber dem ihm anvertrauten Volk. In der katholischen Kirche findet sich das Wort corona in vielfältiger Weise wieder. Wir blicken auf den mit Dornen gekrönten Christus, der als König von den römischen Soldaten verspottet wurde. Diesen Dornenkranz auf seinem heiligen Haupt trug der Herr bei seinem schweren Gang nach Golgota hinauf. Es ist seine Krone am Kreuz als Hohepriester, Opferlamm und König.

Die dreifache Papstkrone, die Tiara, ist Ausdruck des dreifachen Amtes, das Christus dem Petrus und seinen Nachfolgern verliehenen hat, nämlich die Kirche zu lehren, zu heiligen und zu regieren. Als corona wird auch die *corona Beatae Mariae Virgnis*, also der hl. Rosenkranz, bezeichnet, den wir täglich zum Gebet in die Hand nehmen.

Corona ist schließlich eine jugendliche Märtyrerin aus dem 2. Jahrhundert, die in Mittelitalien seit dem 6. Jahrhundert nachweislich verehrt wird. Kaiser Otto III. hatte nach seiner Kaiserkrönung im Jahr 996 Reliquien der hl. Corona zusammen mit Reliquien des hl. Leopardus von Rom in das Aachener Marienmünster überführen lassen. Dort werden die beiden Heiligen als Mitpatrone des Münsters verehrt, und ihre Reliquien werden in diesem über 1200 Jahre alten Dom, der von Karl dem Großen erbaut wurde, in einem prächtigen Schrein dargestellt.

Die hl. Corona ist nicht nur Patronin der Geldwechsler und Fleischhauer, sondern sie wird auch gegen Seuchen um Hilfe angerufen. **Beten wir zur hl. Corona um Hilfe gegen die Seuchen, die den Leib krank machen und zum Tode führen können wie das gegenwärtige SARS-CoV-2 Virus sowie gegen die Ideologien, die noch schlimmer als Seuchen die Menschen von Gott entfernen und in die Laster hineinverstricken.**

Kloster Maria Engelport

Flaumbachtal 4 · 56253 Treis-Karden
Tel.: 0049 (0)26 72 / 915 75-0 · Fax: 0049 (0)26 72 / 915 75-40
engelport@institut-christus-koenig.de

www.kloster-engelport.de

Spendenkonto: Maria Engelport e.V.
Kreissparkasse Rhein-Hunsrück
Konto Nr. 112 222 054 (BLZ 560 517 90)
IBAN: DE46 5605 1790 0112 2220 54 · BIC: MALADE51SIM